

Hölle versus Mittelerde, Season 1

Finale der Staffel 1

Von Illythia

Kapitel 39: "Time to say goodbye *sing*" oder "Abschiede"

@ all: Ganz wichtig, lest bitte noch meine Erklärung am Schluss und Danke an die Kommischreiber!*zwinker*

+++++

Es war die Stunde des Abschiedes gekommen und so standen sie alle Reih und Glied und ihnen gegenüber Elben, u.a. auch Lady Galadriel, der Hauptmann der nördlichen Grenze und Lord Glorfindel.

Zur Überraschung Legolas' und Cramwens waren die Blicke, welche Haldir und Daewen tauschten, alles andere als liebevoll. Glorfindel lächelte in sich hinein. Jeder bekam ein Geschenk.

Aragorn einen Dolch mit elbischen Verzierungen und die hießen "Habe keine anderen Frauen neben Arwen. Das brachte den Dunadan zum Schlucken. Frodo eine Phiole, Merry und Pippin Noldor-Dolche mit einer dazugehörigen Bedienungsanleitung, Sam ein Elbenseil - falls er mal Suizidgedanken hegen sollte oder ihn Legolas' Gesang auf die Nerven gehen würde - Gimli bekam drei Strähnen von Galadriels unechtem goldenem Haar.

"Hoffentlich findet er nicht heraus, dass es nicht echt ist!", hoffte die hohe Lady in Gedanken. Das Prinzchen des Dusterwaldes bekam einen speziell angefertigten Langbogen mit neuem Köcher und Pfeilen. Dies war die offizielle Version, die inoffizielle war, dass der Bogen ein Billigprodukt aus einem Katalog war.

Die Wesen der anderen Welt bekamen ebenfalls Dolche, ausser Daewen und Cramwen. Sie bekamen noch Galadhrimbögen, da sie selbst Schwerter besaßen und Cramwen bekam noch einen kleinen Beutel mit Kräutern. Sie besah sie sehr irritiert. "Das ist ein Verhütungsmittel", hallte es in ihrem Kopf.

"Noch nie etwas von Kondomen gehört?", fragte sie telepathisch zurück.
"Kon-was?", die Lady war sehr verwirrt.

Daewen hatte auch noch einen kleinen Stapel von elbischen Zeitschriften bekommen, z.B. die neueste YOUNG Elb. In dieser Ausgabe waren tolle Styling-Tipps.
"Toll und die scheiße soll ich jetzt auch noch schleppen", brummte sie in Gedanken.
"HEY, in den Zeitungen stehen auch noch andere nützliche Sachen. Z.B. "Wie vergesse ich ihn in 10 Tagen" oder "Wie räche ich mich in 10 Tagen" usw....", sprach Gala per Telepathie.
Daewen zog nur neugierig und amüsiert die Augenbraue.

Auch bekamen die Gefährten Umhänge, die nach Sperrmüll oder Second-hand aussahen, und blattförmige Spangen, die die Umhänge zusammenhielten.
Vom Elbenlord Lóriens ergatterten sie Elbenboote und Proviant und beluden die Boote auch schon .

Legochen schwärmte vom Lembas, während er ein Boot belud, dass es einen erwachsenen Mann satt mache. Doch leider nicht die Mägen Merries und Pippins.
So verließen sie per Boote schippernd Lothlórien.

Aragorn teilte sich mit dem Ringträger und dessen selbsternannten Bodyguard; Boromir mit den Mägen auf zwei behaarten Füßen; Legolas mit Gimli; Eve mit den Azubi-Ithrons und Cramwen mit Daewen jeweils ein Boot.

~Während der Fahrt~

Die Teufelin ruderte, als sie auf einmal die Stille brach.
"Warum teilst du dir nicht das Boot mit deinem Langhaarschnucki?"
"Ach, wir zwei haben kaum Zeit miteinander verbracht und so können wir uns endlich mal wieder unterhalten", erwiderte Hellcookie.
"Aha"

"Duhu, darf ich dich etwas fragen, da mir etwas aufgefallen ist", fragte das teuflische Keksle.
"Klar, frag nur".
"Was ist zwischen dir und Haldir? Ich meine, vor einiger Zeit habt ihr euch schmachttende Blicke zu geworfen und heute beim Abschied...das war die Antarktis. Das ist nicht normal, okay ihr beide könnt eure Emotionen perfekt beherrschen und verstecken, aber das...eure Augen zeigten keine Traurigkeit über eure "Trennung", sondern Kälte und Wut", beendete Crami ihren Redeschwall.

Daewen schloß kurz die Augen und lachte plötzlich.
Hellcookie starrte ihre Freundin verwirrt an.
"Ganz einfach. Da es eine Trennung war, noch bevor wir diesesn beschissenen Wald verließen".
"Was?...Warum?...ich versteh' jetzt gar nichts mehr...ihr ward doch so glücklich und so ein schönes Paar", Cramwen verstand die Welt nicht mehr.

"Die Betonung liegt bei "war"...ich werde es dir erklären", stöhnte Azubi-Teufelchen genervt und begann mit der Erklärung.

"Oh, dieser Bastard...ich werde ihm jedes Haar einzeln rausreißen und ihm eine Blauäugelchen auskratzen", knurrte das süßeste Kekschen ó Arda.

Daewen betrachtete ihre Freundin sprachlos.

"Was? Mensch überleg' doch mal, wer meine Mentoren waren...", verteidigte sich Crami.[Zur Erklärung: Siehe "Die Jugendjahre"]

"Ich glaube, ich färbe ab. Erst die Konversationen und jetzt das", schüttelte Lili ihren Kopf.

~Bei den Orks~

Sie waren von Isengard aus aufgebrochen und suchten nach den Besitzern der Hellcookie&Azubi-Teufelchen GmbH&CoKG und natürlich auch nach dem Ring.*g*

So stampften sie unermüdlich umher.

Sie befanden sich schon in der Nähe der unwissenden Gefährten.

~Bei den Wasserratten~

Die Boote schipperten gemütlich im Wasser, der Himmel war blau. Ach, hätte dies ein schöner Tag sein können. Wenn da nicht die Endzeitstimmung wäre.

Nach einiger Zeit erreichten sie die Argonath.

Aragorn gab dem Fisch von Hobbit einen leichten Klapps, um ihm feierlich die Argonath vorzuzeigen.

"Meine Vorfahren", murmelte er stolz.

"Das sind seine Vorfahren? Wohl kaum, die sehen wenigstens gewaschen und gepflegt aus", dachte sich Sam.

Dieser war einfach nur eifersüchtig gewesen, dass dieser Trampler SEINEN Herrn Frodo angefasst hatte.

Nachdem sie die überdimensional großen Steinklötze von Statuen hinter sich gelassen hatten.

Sie steuerten auf ein Ufer zu und stiegen aus.

Die Gefährten wollten beraten, wie sie weiter vorgehen sollten.

"Wir sollten zum Ostufer", meinte Legolas in der Gegend rumschauend. Er stand neben Aragorn.

"Nein, da sind die Bastarde deiner Rasse", antwortete Aragornchen.

"Hey...", fauchte das Prinzchen beleidigt.

"Was denn...komm schon, dass stimmt doch! Orks sind gefolterte, unterjochte, verstümmelte Elben...also Bastarde", erklärte der Stecher Arwens.

"Stimmt...Moment, wo war ich?...Ach ja...Es ist nicht das Ostufer, dass mir Sorgen bereitet. Es ist vielmehr ein dunkler Schatten, der sich meiner bemächtigt", sprach der Elb theatralisch.

"Aha, also wir Menschen nennen so etwas "Kater"", entgegnete der Langläufer.

"Was hat ein Kater mit der aufsteigenden Dunkelheit zu tun?", fragte Legolein verwirrt.

"Ach so", Aragorn schlug mit der flachen Hand auf seine Stirn, "du meinst Saurons Macht. ...Ich dachte, du wärst betrunken", erläuterte der Ziehsohn Elronds.

Legolas seufzte nur und schüttelte den Kopf genervt.

Sie diskutierten und da Frodo Bedenkzeit haben wollte, bekam er 10 Minuten.

"So was soll ich jetzt tun? Ich muss mich endlich entscheiden, die anderen werden schon langsam ungeduldig. Also was mache ich jetzt?...Hm, irgendwas anderes. Es sollte mal eine Abwechslung sein. Ich habs!", strahlte er und ging zu den anderen.

"Bist du ENDLICH zu einem Ergebnis gekommen?", fragte Eve genervt.

"Also, ja...ich möchte einen McHobbit mit Erdapfelscheiben", verkündete Frodo stolz.

Alle sahen ihn entsetzt an.

"Idiot", fauchten alle, "du solltest doch wissen, dass wir so etwas nicht haben".

Der Kleinwüchsige sah betrübt eine Mitglieder dieser Kamikaze-Aktion an.

"Wie wichtig ist dir dieses Mahl?", fragte Daewen mit erhobener Augenbraue, "Ich könnte dir deinen Wunsch erfüllen".

"NEIN, seine Seele gehört MIR", kreischte Sam hysterisch und krallte Frodo an sich.

"Pah, dann halt nicht. Wer nicht will, der hat schon", empörte sich die Teufelin.

"Wir essen Lembas", beschloss Aragorn.

Sie stimmten alle mehr oder weniger erfreut zu.

Doch die Diskussion über den Fortgang der Mission impossible musste noch entschieden werden.

So bekam der Auenlandbewohner eine Stunde Bedenkzeit.

Boromir entfernte sich irgendwann unauffällig.

Er sammelte Holz und traf auf den grübelnden Hobbit.

Es entstand eine Rangelei zwischen den beiden, da sie unterschiedlicher Meinung über das Schicksal des Ringes waren.

Mit letzter Kraft steckte sich Frodo den Ring auf den Finger, wurde unsichtbar, kickte Boromir von sich und suchte sein Heil in der Flucht.

Der Schizo schrie in der Gegend rum und fiel auf die Gosche.

Danach wurde er weinerlich, wie ein Kind und schrie eine Entschuldigung.

~Im Camp~

Den Kronleuchtern war es aufgefallen, dass Frodo noch immer weg war und Boromir ebenso.

Sie stürmten los.

Aragorn fand Frodo, doch wurden sie von den Orks und Uruk-Hais überrascht. Der Langläufer stellte sich heldenhaft - wohl eher Kamikaze-Aktion - den Angreifern in den Weg und schickte Frodo fort.

Dieser rannte, was seine Stummelbeinchen hergaben und versteckte sich hinter einem Baum.

Orks rannten an ihm vorbei. Eve fand sich in seiner Nähe ein, sowie die Azubi-Ithrons, Merry und Pippin.

Sie lenkten die Aufmerksamkeit auf sich, damit Frodo fliehen konnten.

Eve kämpfte erbittert, doch waren es zu viele und so entschloßen sie erst einmal zu fliehen und überquerten eine kleine Steinbrücke.

Sie wurden jedoch auch von der anderen Seite bedroht.

Ganz plötzlich kam der Möchtegern-Held Boromir auf die Brücke gesprungen und zerstückelte Feinde, was das Zeug hielt.

Er bließ in sein Horn, das seine "Freunde" wie auch Feinde zu ihm lockte.

Daewen, Cramwen, Legolas, Gimli und Aragorn machten sich auf den Weg und metzelten alles nieder, was ihnen in die Quere kam.

Doch wurde Eve von einem Pfeil lebensbedrohlich verletzt und schlug auf den Boden auf.

Boromir selbst wurde zum Stecknadelkissen der Pfeile Lurtz'.

Dennoch kämpfte er erbittert weiter.

Die Zauberlehrlinge wurden KO geschlagen, die Hobbits versuchten Bori zu helfen, wurden jedoch festgenommen.

Resultat: Die Orks nahmen Eve, die Zauberer in spe und die Hobbits mit.

Bo kniete schweratmend und Lurtz spannte zum letzten Mal seinen Bogen, bevor Boromir seinen neuen Weltrekord brechen konnte, kam der Langläufer mit gezogenem Buttermesser und stelzigen Schritten.

Er warf sich tapfer dazwischen und fegte den Pfeil weg und so kämpften sie und am Schluss gewann natürlich the wannabe king of Gondor.

Keuchend ging er zu Boromir.

Sie redeten, Aragorn wollte die Pfeile entfernen, aber Boromir ließ es nicht zu.

Das Stecknadelkissen wollte den Knauf seines Schwertes.

Er gestand sein Verhalten Frodo gegenüber und Aragorn erzählte ihm, dass er den kleinen Fressack hat ziehen lassen.

Die letzten rührseligen Worte des Gondorianers waren: "Mein Freund, mein Captain, mein König".

So starb der Sohn des Truchsess und Ari knutschte noch seine Stirn ab und schiefte.

Die restlichen Gefährten kamen hinzu und betrachteten geschockt das Szenario.

Daewen sah das Schwert Eves am Boden liegen, ging hin und hob es auf.

"Boromir hat mir erzählt, dass die Orks die Leiche von Eve, die Azubis und Merry und Pippin mitgenommen haben", erklärte Elronds Ziehsohn.

Sam war mittlerweile am Ufer und rannte dem Boot hinterher, in dem Frodo saß.

Der Gärtner wäre fast abgesoffen, wenn ihn der liebe Herr Frodo nicht gerettet hätte. Sie machten sich gemeinsam auf den Weg nach Mordor.

~Bei den Gefährten~

Legolas wollte mit den Boot den Hobbits folgen, doch hatte Aragorn dies nicht vor. "Du willst ihnen nicht folgen", schlussfolgerte er. "Ihr Schicksal liegt nicht mehr in unseren Händen", meinte der Maler. "Dann hat die Gemeinschaft des Ringes versagt", sagte Gimli betrübt. Daraufhin hielt der Dunadan eine heroische Ansprache. "Lasst alles unwichtige hier. Wir reisen mit leichtem Gepäck", schlug er lächelnd vor.

Die anderen grinsten.

Daewen zappte sich jedoch noch bessere Kleidung her.

Eine schwarze Lederhose, eine rote Tunika, kniehohe schwarze Stiefel und Handgelenkschoner (ne Art Lederband).

Auch Cramwen änderte ihre Kleidung. Sie trug dunkelblaue Leggings, kniehohe Lederstiefel und eine hellblaue Tunika.

"Damit läßt es sich besser jagen", meinten die Dämoninnen.

"Eine Frage, warum haben die Orks die Leiche deiner Schwester mitgenommen?", wollte der Zwerg wissen.

"Ganz einfach. Sie ist nicht tot!", entgegnete Azubi-Teufelchen trocken.

"Lasst uns Orks jagen", sagte Aragorn und so liefen sie grinsend los.

Unbekannten Abenteuern entgegen.

~I meth~

So Leute, dass ist das Ende der 1. Staffel.

Wir hoffen, dass es euch gefallen hat und dass wir euch zum Lachen bringen konnten. Wir möchten uns vor allem bei euch allen bedanken und einen ganz besonderen Dank an: Cramwen (meine Muse), soph (du bist für alles verantwortlich! Danke!), ChrLeeNA13666, Nillithiel, Nex_Caedes, starwater, Leggy, arwen_undomiel und Assija.

Als Belohnung meinerseits für euch, widme ich euch diese Staffel.

Auf euch! Ohne euch, hätte ich schon längst aufgehört.*Sektglas heb*

Danke!*euch alle knuddel*

Ihr wisst ja gar nicht, wie lange wir jetzt an dieser Staffel gearbeitet haben.

Im August letzten Jahres haben wir mit schreiben angefangen und am 25.01.04 nahm die Staffel einen Schluss an. Wobei wir noch an anderen Sachen gearbeitet haben und es noch immer tun.

Ganz ehrlich, die Story hat sich zum Teil anders entwickelt, als wir es vorhatten und sie ist auch viel länger geworden, als beabsichtigt.

Naja, bis dann!*g*

Das Ende ist erst der Anfang!

Eure Dragi & Male